

STADT SOLTAU:

Behördengänge online

Die Stadt Soltau geht mit dem Portal „DASS“ (Daten und Anwendungen der Stadt Soltau) neue Wege: Das Portal stellt für öffentliche Einrichtungen, Bürger/innen und Mitarbeiter/innen die zentrale Plattform dar, in der Daten, Anwendungen, Dienste, Prozesse und Wissen abgerufen und gemanagt werden. Über das Portal werden z. B. Auskünfte von Behörden eingeholt, Anträge gestellt, Aufträge an externe Partner vergeben und Dienste für Unternehmen angeboten.

DASS fehlte noch im Portalkonzept der Stadt Soltau: Neben der öffentlichen Seite www.soltau.de entsteht seit September 2006 mit www.stadt-soltau.de ein Portal für alle, die mit der Stadt Soltau als Behörde zusammenarbeiten. Der Name „DASS“ steht für „Daten und Anwendungen der Stadt Soltau“, die künftig über einen sicheren personalisierten Zugang abgerufen werden können. Benutzer sind u. a. öffentliche Stellen, Beauftragte oder Mandatsträger, beteiligte Antragsteller oder auch Unternehmen. Für Mitarbeiter/innen der Stadt Soltau wird DASS zum Intranetportal mit Schwerpunkt Wissensmanagement im Büro, unterwegs und zu Hause. Letztlich ermöglicht es das Portal, einen Großteil der regelmäßig wiederkehrenden Leistungserbringung zu optimieren und so einen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung zu leisten.

Wurden in der Vergangenheit z. B. Anträge auf Papier eingereicht, von der Fachabteilung verarbeitet und schließlich als Bescheid oder Auskunft wieder versendet, so geschieht dies heute über das Internet: Durch den personalisierten Zugang über das Portal werden die Eingaben elektronisch vorgenommen und das Ergebnis entweder sofort oder zeitnah wieder ausgegeben; die Bearbeitung erfolgt automatisch über definierte Prozesse. Am Beispiel einer Gewerberegistrierung sieht das wie folgt aus: Über www.stadt-soltau.de kann sich der Benutzer mit seinem Kennwort einloggen. Er liest die Informationen zu dem entsprechenden Thema und wählt die gewünschte Funktion aus. Für die Gewerberegistrierung gibt er einen Betrieb ein und erhält sofort das Ergebnis; die entsprechende Gebühr wird automatisch abgerechnet.

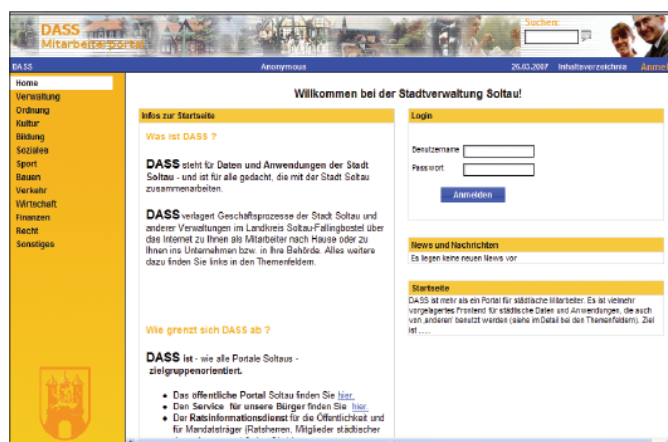
Das Portal ist verbunden mit dezentralen Datenbanken wie Microsoft SQL Server, Oracle oder DB2, aus denen z. B. das Einwohnerregister nun unter einer zentralen Oberfläche zusammengeführt wird. Die Daten können im Portal verarbeitet, nach verschiedenen Kriterien selektiert und auch wieder als neue Dateien (z. B. Excel Sheets) exportiert werden. Durch die Benutzerverwaltung stehen jedem Anwender nach dem Einloggen genau die Informationen zur Verfügung, die er benötigt und für die er berechtigt ist.

Die Stadt Soltau hat sich im Zuge der interkommunalen Bemühungen zur Verwaltungsmodernisierung im Landkreis Soltau-Fallingb. als Portallösung entschieden. Intrexx Xtreme ist eine Standardsoftware des Herstellers United Planet zur Portalerstellung, die es branchenübergreifend ermöglicht, Geschäftsprozesse medienbruchfrei abzuwickeln. Insbesondere bei Behörden und öffentlichen Verwaltungen hat sich die Lösung bewährt, da sie schnell einzurichten und einfach anzupassen ist.

Damit wird DASS auch zu einer weiteren Basiskomponente von E-Government. Darunter verstehen im Landkreis Soltau-Fallingb. 13 Städte und Gemeinden die interkommunale Zusammenarbeit mit Zielsetzungen wie z. B. „Kompetenz statt Redundanz“. Schließlich haben alle Kommunen durch gesetzliche Vorgaben weitgehend die gleichen Aufgaben. Diese Auf-

gaben und diverse Daten werden nun nicht mehr dezentral und dadurch doppelt und dreifach gepflegt, sondern über das Portal vereint. Kompetenzzentren wie die Stadt Soltau übernehmen dabei neben der klassischen Auftragsdatenverarbeitung auch die konzeptionelle und technische Umsetzung solcher Portallösungen.

„Nach nur drei Monaten sind wir mit Intrexx Xtreme in die Lage versetzt worden, erste wesentliche Meilensteine mit dem neuen Portal zu erreichen. Die wichtigsten Projekte laufen bereits produktiv und sparen uns damit eine Menge Verwaltungsaufwand ein“, so Thomas Körte, Leiter ITK der Stadt Soltau. Eine selbst entwickelte Auskunft auf die Einwohnermeldedaten versetzt dabei heute nicht nur die Stadt Soltau, sondern auch benach-



barte Kommunen in die Lage, für Polizeidienststellen und öffentliche Behörden den Geschäftsprozess Meldeauskunft rund um die Uhr bereitzustellen. Daneben sind webbasierende Fachanwendungen ermöglicht worden wie das Geoinformationssystem webGIS, das elektronische Archiv der Stadt mit 9 Millionen Seiten Papier und der Zugriff auf iNotes als Groupware.

Die Stadt Soltau verfolgt weitere ehrgeizige Ziele. So werden bis Mitte des Jahres auch Prozesse wie die Melderegisterauskunft moduliert, die einen Workflow bis hin zum Gebühreneinzug via ePay komplett medienbruchfrei abbilden werden. An der Umsetzung mobiler Dienste über das Portal wird ebenfalls gearbeitet.